



Erich Bauer
BERUFSHOROSKOP
DAS KOSMISCHE BERUFSPROFIL
für
Einstein Albert

Geboren am 14.03.1879, um 11.30 Uhr

EINE KURZE ÜBERSICHT

0 Einführung in das Thema Beruf- Berufung

I Die Bedeutung der Sonne in Zeichen und Häusern: **Was ich kann.**

II Der Aszendent: **Was ich will.**

III Das Medium Coeli und der jeweilige Herrscherplanet: Was ich muss.

IV Weitere wichtige Aussagen über ihre beruflichen Anlagen

V Handlung und Durchsetzung

VI Interessen - Kommunikation - Aufnahme und Weitergabe von Informationen

VII Anforderung an Arbeitsplatz und Arbeitsmethoden

VIII Der Umgang mit Werten und Talenten

VORWORT

GRUNDLAGEN ASTROLOGISCHER BERUFSBERATUNG

Ein Drittel seines Daseins verbringt ein erwachsener Mensch im Beruf; von seiner wachen Zeit ist es sogar über die Hälfte. Sein sozialer Status, sein Lebensstandard, sein Einkommen, seine Selbstzufriedenheit, dies alles ist an seinen Beruf gekoppelt. Der Mensch ist beinahe sein Beruf: Man sagt "Herr Doktor", "Frau Direktorin" oder nennt jemanden einen "Programmierer" beziehungsweise eine "Sekretärin", so als wäre der Beruf eine Art Identität, ein persönliches Kennzeichen, vergleichbar mit dem Namen oder dem Geburtstag.

Beruf steht in Beziehung zu Ruf und Berufung (lateinisch *vocatio*). Diese Worte waren ursprünglich auf den kirchlichen Bereich beschränkt und beinhalten die geistige und ethische Verpflichtung eines Ordensberufes. Martin Luther führte 1522 den Ausdruck im weltlichen Sinne für Amt und Stand ein. Die ethische Seite blieb jedoch weitgehend erhalten.

Bei einer derartigen Bedeutung und Wichtigkeit des Berufes erhebt sich doch die Frage nach dem richtigen Beruf, beziehungsweise der richtigen Berufswahl.

Dies ist eine ausgesprochen moderne Frage, die sich bis vielleicht vor hundert Jahren kaum stellte. In der Regel übernahmen die Söhne den Beruf des Vaters, und die Töchter waren für die Ehe oder das Kloster bestimmt. Die moderne Industriegesellschaft hat den Menschen von seiner Zugehörigkeit zu einer bestimmten Standes-, Zunft- oder Berufsgruppe befreit und ihm das Recht auf individuelle und freie Berufswahl eingeräumt. Dies brachte jedoch auch die Möglichkeit, sich zu irren.

In einer Umfrage des Sternmagazins sind beispielsweise nur noch 42 Prozent der männlichen und 66 Prozent der weiblichen Jugendlichen drei Jahre nach Beginn ihrer Ausbildung in ihrem Beruf tätig. Diese Zahlen sprechen für sich.

Zunehmend mehr Menschen wissen nicht, was sie können, was ihre beruflichen Fähigkeiten sind, was Sie einmal werden wollen. Und immer mehr verbringen den größten Teil ihres Lebens in einer Arbeitssituation, die sie nicht erfüllt, befriedigt, glücklich macht. Man mag einwenden, dass die Arbeit doch immer den Geruch von Plage und Mühsal mit sich schleppt. Ist der ideale Beruf nicht ein Kindertraum? Dient die Arbeit nicht einfach dem Überleben, und ist daher - nebst humanen Erleichterungen - allein am (materiellen) Tauschwert zu bemessen? Wäre es nicht sinnvoller, Menschen mit Berufsproblemen zu raten, ihre Freizeit sinnvoller zu gestalten, mehr Glück

in der Familie zu suchen oder Kraft im Glauben zu finden, als sie auf einer ohnehin vergeblichen Suche nach dem angeblich richtigen Beruf zu unterstützen?

Zumindest die Antwort der Astrologie ist ein klares Nein! Im astrologischen Tierkreis als symbolischem Muster einer universalen Wirklichkeit liegt das Zeichen Steinbock respektive das 10. Haus oben, verkörpert Erfüllung und Krönung des menschlichen Daseins. Steinbock und das 10. Haus verweisen aber eindeutig auf eine Tätigkeit oder ein Sein, das auf die Allgemeinheit ausgerichtet ist, also auf ein gesellschaftsrelevantes Tun: den Beruf. Und dieses Tun steht über allem anderen, über dem familiären, partnerschaftlichen, ja sogar individuellen und spirituellen Glück.

Auch aus den psychotherapeutischen Praxen kommt eine Bestätigung: Neurotische Störungen, persönliche Angstzustände und Leid sind bei jenen Menschen, die nicht oder nicht zufrieden arbeiten, auffällig stärker ausgeprägt als bei anderen Individuen.

Wer seinen Beruf nicht kennt oder nicht achten kann, kennt sich selbst zu wenig, beziehungsweise achtet sich selbst nicht genügend.

DER BERUFSBERATER-EIN NEUES BERUFSBILD

Mit der Freiheit der Berufswahl entstand also zugleich ein neues Problem, und dieses wiederum war der Grund für ein neues Berufsbild, das des Berufsberaters. Gegen Ende des 19. Jahrhunderts entstanden die ersten Beratungsstellen entweder kirchlichen oder privaten Charakters. 1916 wurde in Preußen die Aufgabe der Berufsberatung staatlichen Stellen zugewiesen. Seit 1952 gehört die Berufsberatung fest zu den Arbeitsämtern. Mit Hilfe von Tests und Fragebögen versucht ein Berufsberater die wahren Neigungen eines Menschen herauszufinden.

Wer allerdings seinen richtigen Beruf nicht kennt, ist auch wurzellos. Er wurde in eine Freiheit hineingeboren, die ihn jetzt allein lässt und damit einsam macht. Wer seinen Beruf nicht weiß oder unter seinem Beruf leidet, fühlt sich ohne Bezug, ohne Bestimmung, ohne Zugehörigkeit und damit ohne eigentlichen Sinn. Menschen, die mit ihrer Berufswahl unzufrieden sind oder ihren Beruf nicht finden können, sind auf der Suche. Sie sind geistige Wanderer, die einem unbestimmten Gefühl, vielleicht auch einem inneren Ruf folgen. Über Talente und Fähigkeiten mag ein Berufseignungstest Auskunft geben, aber welche Tätigkeiten sinnvoll und wichtig sind, wozu man bestimmt ist, was einen treibt, wie man sich verwirklicht, darüber schweigt ein Test, weil die Psychologie selbst solche Fragen erst gar nicht stellt.

Anders die Astrologie. Sie erörtert auch existentielle und sogar spirituelle Fragen. Ein Horoskop spiegelt den gesamten Menschen - in seinem physischen, psychischen, geistigen und spirituellen Wesen. Wer neugierig ist, was in ihm alles steckt, wer seine Berufung und nicht irgendeinen Job zwecks Gelderwerb finden will, wer diesen aufregenden Weg zwischen Freiheit und Pflicht gehen will, der findet in der Astrologie eine Antwort.

Diese Analyse will Ihnen helfen, sich selbst zu entdecken und besser zu verstehen. Da es hier um das Thema Beruf geht, stehen natürlich Anlagen, Fähigkeiten, Wünsche, Können, Neigungen, Ruf und Berufung im Vordergrund. Wer sich mit seinem Horoskop offen, intensiv und ehrlich auseinandersetzt, verändert auch sein Leben. Dankbares Annehmen und Ehrfurcht vor dem eigenen Schicksal führt zu positiven Veränderungen. Innere Stimmigkeit und Wahrheit bewirken immer eine äußere Resonanz.

Seelische Kräfte hingegen, die nicht angenommen werden, verwandeln sich. Wie im Märchen vom Dornröschen die zur Taufe nicht geladene Frau den Fluch für einhundert Jahre Schlaf ausspricht, so richten sich ungewürdigte Persönlichkeitsanteile gegen das eigene Selbst, rauben Kraft, werden zum Hindernis, machen unglücklich oder sogar krank.

Ich wünsche Ihnen so sehr, dass Ihnen diese Analyse hilft, Ihren „Traumberuf“ zu verwirklichen.

München

Erich Bauer

I DAS STERNZEICHEN: WAS ICH KANN

DIE SONNE

Das astrologische Symbol für die Sonne ist ein Kreis mit einem Punkt. Das Zeichen steht für göttlichen Urraum und für göttliche Schöpferkraft.

Von der Erde aus betrachtet durchwandert die Sonne nacheinander alle zwölf Tierkreiszeichen. Diese Bewegung ist allerdings nur scheinbar; in Wirklichkeit dreht sich die Erde um die Sonne. Auf Grund der Sonnenstellung bei einer Geburt wird man einem bestimmten **Sternzeichen oder Tierkreiszeichen** zugeteilt.

Die Sonne ist das Zentrum des kosmischen Raums, den wir bewohnen. In ähnlicher Weise spielt sie auch im Horoskop eine zentrale Rolle. Entsprechend dem Tierkreiszeichen, in dem sie steht, verleiht sie allem und jedem eine bestimmte Färbung. Insbesondere prägt sie ein Individuum, das unter einem bestimmten Sonnenstand geboren wurde, und verleiht ihm spezifische Eigenschaften, Fertigkeiten, Persönlichkeitszüge oder Wesensmerkmale. Sonne ist ein anderes Wort für Lebenskraft, Schöpferkraft und für lebendiges Sein. Sie nährt Gedanken und Gefühle und fließt in die alltäglichen Handlungen genauso ein wie in die großen Taten der Menschheit.

Es liegt auf der Hand, dass die Sonne bei der beruflichen Verwirklichung eine tragende Rolle spielt. Je weniger von ihr in den beruflichen Alltag einfließt, um so kraftraubender und deprimierender wird er erfahren. Die Sonne in einem bestimmten Zeichen zeigt, was man kraft seiner Geburt an Fähigkeiten mitbringt, zeigt Reichtum und Schöpferkraft, die in einem ruhen. Diese Anlagen brauchen nicht gelernt oder entwickelt zu werden, sie sind bereits vorhanden und höchstens noch zu verfeinern. Seine Sonnenkraft erlebt man stets als etwas Eigenes, Zu-sich-Gehörendes, sie liegt einem am Herzen. Wie die wirkliche Sonne am Himmel alles andere überstrahlt, so will man auch, dass die eigene Sonnenkraft zur Geltung kommt. Wer mit ihr verbunden ist, besitzt daher Energie, Ausstrahlung, Ausdauer und - je nach Sonnenstellung - spezifische Talente und Gaben. Sein Tun, und damit auch sein Beruf, vermittelt Freude, Lust, Intensität und Erfüllung. Wer dagegen an seiner spezifischen, ureigenen Sonnenkraft vorbeilebt, fühlt sich lustlos, gestresst, leer und ausgepumpt, es fehlt an Leichtigkeit und an Erfolgserlebnissen.

Ihr Sternzeichen ist Fische. Zunächst möchte ich Sie mit dieser Kraft näher vertraut machen.

ALLGEMEINE EINFÜHRUNG IN DIE ENERGIE FISCHER

„Das Zeichen Fische symbolisiert Anfang und Ende. Es verkörpert das All-Eine, das vor jeder Zeit war und das auch nach jeder Zeit wieder sein wird. Fische bedeutet ozeanisches Glücksgefühl, Erfüllung, Erleuchtung.“

Fischeenergie macht leicht. Sie schenkt die Kraft, all das loszulassen, was in einem menschlichen Leben so immens wichtig scheint: Ego, Besitz, Wissen, Familie, Arbeit, Beziehung, Zugehörigkeit, Status und Freunde. Das bedeutet nicht automatisch, dass Fischegeborene nicht gerne reich wären und kein bequemes Leben lieben würden. Aber sie hängen weniger stark daran. Wenn es so sein soll, können sie all dieses auch loslassen.

In allen Zeiten waren es daher Fische, die den Weg ins Kloster einschlugen. Ein Kloster, ein Ashram, eine religiöse Schule oder ein heiliger Berg sind Orte, an denen man zu sich finden kann. Äußeres nämlich bedeutet solchen Menschen nicht viel. Dafür suchen sie etwas anderes, die Seele, das Selbst, Gott, Glauben. Alle Mystiker, Propheten, Religionsstifter, Päpste, Priester, Religionslehrer, Gurus, Mönche und Nonnen haben oder hatten ihren Teil Fischeenergie. Beispiele sind der Begründer der Antroposophie, Rudolf Steiner (Sonne Fische, oder der Reformator Philipp Melanchton (Sonne Fische).

Die Suche nach Wahrheit, nach dem Wesentlichen hinter dem Schein, treibt auch skorpionbetonte Individuen an. Aber diese suchen auch eine Zuflucht, einen Glauben, an den sie sich binden können. Fischeenergie hingegen führt ins Namenlose, hinaus auf das offene Meer. Auch ein Vergleich mit dem Schützezeichen drängt sich auf. Auch dort geht es um Religion, Sinn- und Wahrheitssuche. Aber Schützemenschen sind feurig, sie verbreiten und predigen ihren Glauben, ja kämpfen unter Umständen für ihn. Aus der Perspektive der Fische hingegen gibt es eigentlich nichts zu kämpfen. Alles ist, wie es ist. Schützen sind vielleicht gläubige Mohamedaner, Christen, Juden oder Baptisten. Fische hingegen sind Mystiker oder Theosophen, das heißt, dass ihr Glaube und ihr Gott alle Religionen übergreift.

Eine weitere Domäne von Fischen ist die Wissenschaft. Dort, wo es um abs-

traktete Dinge geht, wo man den letzten Geheimnissen der Materie auf der Spur ist, wo das Denken in die Unendlichkeit des Weltraumes dringt, greift Fischeenergie. Die größten Mathematiker, Physiker und Astronomen waren Fische: Albert Einstein, Otto Hahn, Galileo Galilei, Nikolaus Kopernikus (alle mit Sonne in den Fischen).

Von der Mathematik oder Astronomie ist es nur ein kleiner Schritt zur Astrologie. Natürlich ist die weite Fischeseele vom Bild des kosmischen Raums als Spiegelbild menschlicher Geschicke fasziniert. Von Kopernikus weiß man, dass er auch Astrologe war. Einstein zeigte zumindest ein großes Verständnis für die Astrologie. Der Professor für Psychologie Hans-Jürgen Eysenck führte astrologische Forschungen durch. Und viele weitere bekannte Astrologen haben eine Fischesonne (Morin de Villefranche, Robert Pelletier, Alfred Witte, Wolfgang Döbereiner).

Wirkliche Fische im Wasser verfügen über ein äußerst sensibles Empfindungs- und Radarsystem. Sie orten damit die Strömungen der Meere, Angreifer und Artgenossen. Ganz ähnlich besitzen fischebetonte Menschen eine Art "sechsten Sinn". Oft wissen sie schon vorher, was auf sie zukommt. Oder sie denken an einen anderen Menschen und just in diesem Augenblick ruft dieser bei ihnen an. Diese Fähigkeit kommt ihnen häufig auch beruflich zugute. Sie kündigen beispielsweise ihrer Firma und kurz darauf vernehmen sie, dass dieser Betrieb pleite macht. Oder sie haben eine Idee, die zunächst völlig abwegig scheint, setzen sie trotzdem um und stellen hinterher fest, dass es genau so richtig war.

Manche Menschen mit Fischesonne gehen noch weiter und ergreifen direkt einen Beruf, in dem es um diese mediale Gabe geht. Beispiele sind der Hellseher Croiset und der berühmte Seher Edgar Cayce (beide mit Sonne Fische). Aber grundsätzlich wirkt bei jedem Medium, bei jedem Hellseher, in jeder spiritistischen Sitzung ein Quantum Fischeenergie.

Aus einer ebenso geheimnisvollen Quelle schöpfen diese Menschen die Gabe, Krankheiten und deren Ursachen zu orten und zu heilen. Manchmal erahnen sie sogar vor deren eigentlichem Ausbruch. Wegen dieser großen, natürlichen Heilkraft finden sich diese Menschen unter Heilpraktikern, Naturärzten und Anhängern alternativer Behandlungsmethoden wie Akupunktur, Akupressur, Massage, Körpertherapie, Reiki, Farbtherapie, Magnetismus. Eigentlich ist es beinahe sekundär, mit welcher Methode Fischemenschen heilen. Sie müssen ihre Kräfte nur zum Fließen bringen können.

Aus der Sichtweise des zwölften astrologischen Zeichens Fische ist Krankheit immer Folge einer Unvollständigkeit. Der Mensch wird krank, weil er einen Teil seiner ganzen Wirklichkeit ausklammert, beziehungsweise einen anderen überbetont. Wenn jemand nur auf seinen Kopf hört und seine Gefühle vergisst, wird er vielleicht gerade am Herzen (dem symbolischen Ort der Gefühle) krank. Fische spüren diese Unvollständigkeit und können

durch ihre integrierenden Kräfte heilend einwirken.

In der Gesellschaft als Ganzes wirken die gleichen Gesetze. Sie wird krank, wenn nicht allen Individuen, also auch den Schwachen, Kranken, Unglücklichen und Gesetzlosen, Verständnis und Liebe zufließt. Und wieder sind es Fische, die sich dafür verantwortlich fühlen: Sie wachen an Krankenbetten, trösten in Gefängnissen, helfen Drogenabhängigen oder schulen geistig Behinderte (Friedrich von Bodelschwingh, der Begründer bedeutender Hilfswerke der inneren Mission hatte die Sonne in den Fischen).

Eine weiteres beliebtes Berufsfeld sind die Musen und die Kunst. In der Musik aufzugehen, sich in einem Gemälde oder in einem Gedicht zu verlieren, das sind Glückszustände. Je mehr sie davon als Maler (Renoir mit Sonne Fische), Musiker (Händel mit Sonne Fische), Bildhauer (Michelangelo mit Sonne Fische), Dichter (Eichendorff mit Sonne Fische) einbringen können, um so erfüllter ist ihr Dasein.

Als letztes noch eine wichtige Eigenart: Während sie sich ohne weiteres für andere einsetzen und stark machen können, sind sie gehemmt, wenn es darum geht, für sich selbst zu kämpfen, die eigenen Vorteile herauszustreichen und sich ins rechte Licht zu rücken. Wie richtige Fische der Meere müssen auch die Menschen auf günstige Strömungen warten, die sie dann schon an den richtigen Platz tragen. Für viele ist dies ein arges Handikap: Sie erleben, dass sie nicht so können, wie sie möchten. Nur über einen Bewusstwerdungsprozess kann eine Versöhnung geschehen: Fische sind anders. Sie benötigen in aller Regel länger als andere, um ihren richtigen Beruf, ihre Berufung, zu finden. Sie schlagen häufig Umwege und Irrwege ein; aber bei allem, was sie tun, besitzen sie immer auch einen mächtigen Schutz. Sie werden getragen und geführt, über ihnen wacht eine höhere Kraft. Aber sie müssen auch bereit sein, dieser Kraft zu vertrauen, sich der Strömung zu ergeben und nicht gegen sie anzukämpfen.

Ihre Stärken sind auch ihre Schwächen. Aus dem Vertrauen an eine sie führende Hand kann auch Lethargie und Fatalismus werden. Hinter ihrer Bescheidenheit und klösterlichen Friedfertigkeit schlummert manchmal schiefe Angst und Hilflosigkeit. Und ihre spirituellen Einsichten entpuppen sich zuweilen als naivster Kinderglaube. Sogar ihre große Liebe kann sich als Hindernis erweisen, nämlich dann, wenn sich hinter ihrem freizügigen Geben die Angst versteckt, auch selber einmal etwas zu fordern.

WAS FISCH-KRÄFTE FÖRDERT

Verstehen, Einsicht

Vertrauen in eine höhere Fügung

Meditation, Trance-Reisen, Gebet, Kontemplation, Assoziation, Mystik

Philosophie und Psychologie

Kunst und Muse

Beschäftigung mit Astrologie

Nähe zu Wasser und besonders zum Meer

Bildhaft denken

Energien spüren lernen

Tai Chi Chuan (Asiatische Bewegungsschule)

Zusammenfassung

Mit der Sonne in den Fischen sind Sie mit einer besonderen Sensibilität und der Kraft des Glaubens bedacht. Vielleicht steht der Vater selbst als Vorbild für diese besondere Eigenart, war vielleicht als Künstler, Pfarrer, Missionar, Therapeut oder Pfleger tätig oder strahlte seine Fischeigenart zu Hause aus. Es ist aber auch möglich, dass der Vater selbst ganz anders erlebt wurde. Häufig beschreiben Fische ihre Väter als nie oder sehr selten anwesend. Oft besteht auch ein Gefühl, dass man bei den eigenen Eltern, besonders dem Vater, nicht richtig willkommen war. Solche Beobachtungen und Eindrücke spiegeln aber nur die psychologische Realität wider. Hinter ihr existiert eine andere, kosmische oder spirituelle Wirklichkeit: Wer dem leiblichen Vater nicht nahe sein kann, sucht eher einen Halt in der Religion, in der Kunst oder in der Philosophie und erfüllt auf diese Weise seine Fischequalität.

In Ihrem innersten Wesenskern ist mehr Mystisches, Phantasievolles und Verträumtes, als Nüchternheit und Realitätssinn. Sie betrachten das Leben nicht als einen logischen und geraden Weg, auf dem Sie einem Ziel zustreben, sondern eher als ein Fluss, der Sie zu den richtigen Orten und Menschen trägt.

Auch in Ihrem Berufsleben neigen Sie dazu, sich vertrauensvoll einzulassen, im Wissen, dass sich die Dinge von allein richtig entwickeln. Da Sie im tiefs-

ten Herzen kein Materialist und Logiker sind, fühlen Sie sich in einem Beruf zu Hause, der Raum für Nicht-Materielles freihält. Kunst, Musik, Film, Mode, Journalismus und Werbung sind einige Beispiele. Sie haben einen guten Riecher für das, was bei den Leuten ankommt, denn Sie befassen sich nicht in erster Linie mit Zahlen und analysieren die Dinge nach logischen Kriterien, sondern folgen mehr Ihren Ahnungen. Ihr feinfühliges Wesen eignet sich auch für soziale Berufe oder eine Lehrertätigkeit.

Grundsätzlich sind Sie offen für das, was um Sie herum geschieht, und lassen sich entsprechend beeinflussen. Sie übernehmen die Stimmung und das Klima Ihrer Berufssphäre. Deshalb ist es wichtig, dass Sie sich vor einer Berufswahl fragen, ob Ihnen die Atmosphäre des entsprechenden Berufes auch wirklich zusagt. Auch jedes berufliche Projekt sollte vor dem Hintergrund entschieden werden, ob Sie sich dabei wohl wie ein Fisch im Wasser fühlen.

Sie haben ein weiches Herz. Sich mit Zielstrebigkeit und Härte eine Karriereleiter hochzustemmen, gegen harte Konkurrenz anzutreten und sich der Ellenbogen zu benutzen, liegt Ihnen nicht besonders. Sie gehen lieber sanft vor, sagen den Leuten, was diese gerne hören, und tun dann doch, was Ihnen richtig erscheint.

Individuen mit der Sonne in den Fischen besitzen jedoch nicht automatisch alle hier erwähnten Eigenschaften deutlich und ausgeprägt. Es ist ohne weiteres möglich, dass sie sich selbst anders erleben und geben. Denn die Qualität einer bestimmten Sonnenstellung kann erst im jeweiligen Haus wirklich lebendig werden, oder wie es astrologisch heißt: Die Sonne verwirklicht sich hausspezifisch. Darüber informiert Sie der folgende Abschnitt.

Jetzt kennen Sie einen wichtigen Teil Ihrer beruflichen Veranlagung, nämlich jenen, der auf die Position Ihrer Sonne im Tierkreis und Ihre Geburt am 14.03.1879. Aber Ihre Sonnenposition muss noch durch einen weiteren wichtigen Aspekt ergänzt werden. Die Astrologie berechnet und deutet nämlich genau genommen die Sonne zweimal: einmal auf Grund ihrer Position im Jahr, zum anderen auf Grund ihrer Stunden-Position. Die Erde wandert pro Jahr einmal um die Sonne, und dadurch ergibt sich zu jedem Zeitpunkt ein bestimmtes Tierkreiszeichen. Darüber hinaus dreht sich die Erde jeden Tag um die eigene Achse, was wiederum zu jeweils verschiedenen Sonnenpositionen führt: Sie kann auf der Nacht - oder Tagseite stehen, im Zenit sein oder gerade untergehen.

Was verrät uns nun die Zeit Ihrer Geburt um 11.30 Uhr? Sie legt fest, WIE Sie mit Ihren Anlagen umzugehen haben. Das ähnelt einem Theaterspiel:

Man betritt die Bühne und hat seinen Auftrag, seine Rolle. Wie man seine Rolle zu spielen hat, das erfährt man mittels der Geburtsstunde: Spannend, nicht wahr?

Sonne im zehnten Haus

Beruf ist für Sie nicht nur Gelderwerb. Mehr als Familie, Partnerschaft oder eine Freizeitbeschäftigung ist der Beruf für Sie der eigentliche Weg zur Selbstverwirklichung. Entsprechend stellen Sie hohe Anforderungen. Sie wollen sich ganz mit Ihrer Laufbahn identifizieren und gesellschaftliche Anerkennung finden. Somit brauchen Sie ein solides Fundament, zum Beispiel eine gründliche Ausbildung mit anerkanntem Abschluss. Es mag nicht immer einfach sein, zwischen den individuellen Zielen und den gesellschaftlichen Vorgaben zu entscheiden. Sie neigen zu einer Wahl in Richtung angesehenem Beruf und zu Lasten der persönlichen Bedürfnisse.

Die wasserbetonte Fische Sonne manifestiert sich im 10. (Erd-) Haus, findet Form und Grenzen, erhebt den Anspruch auf Dauer und überpersönliche Gültigkeit.

<+> Großer beruflicher Ehrgeiz. Beruflich erfolgreich sein können. In allen Fischebereichen selbständig (Freiberufler) arbeiten können. Seinen Namen "verewigen" können. Über sich selbst hinauswachsen können. Mit öffentlicher Unterstützung rechnen können. Eine Schule oder eine Institution ins Leben rufen, die Fischehaftes verbreitet. Allgemeinverbindliches Wissen haben. Anderen ein berufliches Vorbild sein können.

<-> Unter Anspruchshaltung leiden. Den Beruf über alles stellen. "Stresskonstellation".

Tätigkeiten und Berufe: Wo Fischehaftes institutionalisiert und öffentlich wird (alle religiösen Berufe, alle heilerischen Tätigkeiten, Gesundheitsbehörden). Alle Tätigkeiten im Zusammenhang mit Gastronomie und Getränkeherstellung und Vertrieb (besonders Barkeeper und Brauer). Selbständige

"Fischeberufe" wie Therapeut, Künstler, Gruppen- oder Seminarleiter. Wo Übergreifendes vertreten wird (Politik, Ausschuß). Astrologe, Wahrsager.

Harry Belafonte (Sänger), Luis Bunuel (Regisseur), Franz Burda (Unternehmer), Albert Einstein (Wissenschaftler), Peter Fonda (Schauspieler), Manfred Kyber (Schriftsteller, Esoteriker), Niki Lauda (Rennfahrer), Glenn Miller (Jazz-Musiker)

Arthur Schopenhauer (Philosoph), Irving Wallace (Schriftsteller), Harold Wilson (Politiker)

Sonne in Spannung zum Mond

Nicht immer haben Sie Lust, dem Weg zu folgen, den Ihnen Ihr Wille vorschreibt. Und Sie wollen auch nicht das tun, was Sie gerade anmacht. Die Spannung zwischen Wille und Lust kann Ihnen im Beruf manchen Stein in den Weg legen. Das wichtigste, was Sie für sich tun können, ist, sowohl dem Willensanteil wie dem Lustanteil Ihrer Persönlichkeit genügend Gehör zu schenken. Da naturgemäss das Lustprinzip im Beruf weniger gefragt ist, braucht es Raum in Ihrem Privatleben. Nehmen Sie Ihre emotionalen Bedürfnisse ernst und lassen Sie den spontanen, launischen inneren Kindteil genügend austoben, so pfuscht er Ihnen nicht in die berufliche Laufbahn. Je ausgewogener Wille und Gefühl in Ihrer Persönlichkeitsstruktur sind, desto mehr verfügen Sie im Beruf über ein feinfühliges Instrument, das Ihnen hilft, Ihren Willen durchzusetzen, ohne die Gefühle anderer zu verletzen.

Sonne in harmonischem Aspekt zum Pluto

Sie haben das Potential, mit starker Hand Menschen zu führen und beispielsweise eine einflussreiche, leitende Stellung in einem Betrieb einzunehmen. Ebenso verfügen Sie über die Zähigkeit und Belastbarkeit, die eine solche berufliche Laufbahn erfordert. Was Sie sich jedoch aneignen müssen, ist das fachliche Können sowie die Art und Weise, wie man Macht im Guten handhabt. Wichtig ist eine Berufswahl, die Ihnen entsprechende Lern- und Aufstiegsmöglichkeiten bietet.

Sonne in harmonischem Aspekt zum Mars

Was Sie sich vorgenommen haben, das führen Sie auch aus. Zumindest verfügen Sie über ein Naturtalent, um ein Projekt in die Tat umzusetzen. Diese Fähigkeit kommt Ihnen in allen Berufen zugute, in denen selbständiges Handeln gefragt ist.

Sonne in Konjunktion zum Merkur

Sie denken über Ihre Ziele nach und planen Ihre Projekte. Ihr Wille verfügt gleichsam über einen Privatsekretär, der Informationen einholt, Abklärungen trifft und Ihre Absichten anderen gegenüber formuliert. Die Fähigkeit, zu wissen, was Sie wollen, unterstützt Sie in jeder selbständigen Berufstätigkeit.

II DER ASZENDENT: WAS ICH WILL

Die zweitwichtigste Größe im Horoskop ist der Aszendent. Er bezeichnet jenes Tierkreiszeichen, das zum Geburtszeitpunkt am östlichen Horizont aufgeht. Man sagt daher auch Aszendentenzeichen, kurz AC-Zeichen (abgeleitet von der früheren Schreibweise Ascendent).

Die Deutung des Aszendenten ist vom tatsächlichen Sachverhalt am Himmel abgeleitet: Wie jenes Tierkreiszeichen am Horizont aufgeht, so geht auch die entsprechende Kraft im Leben eines Menschen auf. Wer beispielsweise AC Waage hat, kam auf die Welt, als gerade das Waagezeichen am Horizont aufstieg. In seinem Leben steigt daher auch Waageenergie auf und setzt sich durch. Wichtig ist der Unterschied zur Sonne. Diese verweist uns darauf, was wir sind, können, haben. Der AC hingegen nennt, was wir wollen, uns wünschen und versuchen durchzusetzen. Das AC-Zeichen lässt sich psychologisch als Motiv oder Motivation im Leben eines Menschen beschreiben. Man kann es auch als etwas Triebhaftes ansehen: eine naturhafte, instinktive, drängende, treibende und fordernde Kraft. Sie gleicht einem inneren Motor, noch besser einer Art Unruhe, die unserem Leben ununterbrochen Impulse gibt. Manchmal wird die Aszendentenenergie sogar wie ein Zwang erlebt, dem man sich nicht entziehen kann.

Ein weiterer Gesichtspunkt kommt noch hinzu: Das Sonnenzeichen, zum Beispiel Jungfrau, haben alle Individuen, die zwischen dem 24. August und dem 23. September auf die Welt kommen. Die Sonne verkörpert damit so etwas wie die "Stammeszugehörigkeit" eines Individuums. Man sagt auch, dass die Stellung der Sonne über die Beziehung zum Vater und über das, was man von ihm mitbekommen hat Auskunft gibt. Genauso lässt sich aus der Stellung des Mondes ablesen, was man von der leiblichen Mutter "erbt" hat.

Der AC hingegen ist der Punkt der persönlich-individuellen Geburt. Durch ihn lösen wir uns von der Vergangenheit und vom Vater beziehungsweise der Mutter ab und erlangen Individualität. Das erklärt die Tatsache, dass früher nur höheren Persönlichkeiten ein Horoskop gestellt wurde. Ihnen allein stand das Privileg zu, sich als Individuum von der Masse der Unwissenden abzuheben. Dass heute immer mehr Menschen ihre Geburtsstunde kennen, ist astrologisch betrachtet auch ein Zeichen eines anwachsenden, kollektiven Individualisierungsprozesses.

Im Einzelfall kann der Prozess der Individualisierung auch problematisch werden. Wird nämlich ein Kind in eine krankmachende Familie hineingegeben, dann versucht es unter Umständen, sich über das AC-Zeichen der Familie gegenüber abzugrenzen. Es will anders sein als es sich die Eltern vorstellen und bringt dann primär sein AC-Zeichen zum Ausdruck. Solche In-

dividuen besitzen häufig eine Abneigung gegen ihr eigenes Sonnenzeichen, was mit einer Aversion gegen ihren Vater einhergeht. Entsprechendes gilt für die Beziehung zum Mond und damit zur Mutter.

Auch der umgekehrte Fall ist möglich: Ein Kind löst sich nicht ausreichend von der Familie ab. Dann entwickelt es seine AC-Energie in unzureichender Weise.

Bei einer natürlichen Entwicklung gleicht der AC einem Samen, der im Laufe des Lebens wachsen und reifen kann, bis er seine, ihm innewohnende Bestimmung erfüllt hat. Bei diesem Reifungsprozess durchdringen und beleben sich Sonnen-, Mond- und AC-Energien gegenseitig: Die Gestirnskräfte helfen, dass sich der AC-Samen entwickeln und reifen kann. Der AC wiederum richtet sich in seiner Entwicklung nach den Möglichkeiten der großen Gestirne Sonne und Mond und sucht seinen Weg, ohne sich gegen sie zu wenden.

Wie eine Tochter oder ein Sohn astrologisch gesehen zunächst ein Ebenbild ihrer Eltern sind und sich dann allmählich ihre Eigenart durchsetzt, so nimmt der AC und damit die eigene Individualität im Laufe des Lebens immer mehr Raum ein. Das bedeutet nicht automatisch, dass die Sonne oder der Mond im Leben zuerst zum Vorschein kommen und erst später der AC. Beide Kräfte sind immer zugleich vorhanden. Aber in einem erfüllten Leben sorgen Sonne und Mond dafür, dass der AC aufgehen kann, und der AC respektiert die Gestirnskräfte.

Symbolisch lässt sich dieses gegenseitige Getragensein mit einem gefüllten Innenkreis im Sonnenzeichen ausdrücken. Die Pfeile besagen, dass der Aszendent Raum haben, sich ausdehnen will. Der Mond bleibt bei den folgenden Abbildungen der Einfachheit halber unberücksichtigt.

Seiner Natur nach ist das AC-Zeichen erfolgsmotiviert. Das heißt, dass man mit dieser Energie wetteifern und gewinnen will. Herausforderung und Konkurrenz beleben das AC-Zeichen. Der Beruf, soweit dort Konkurrenz überhaupt eine Rolle spielt, kommt der AC-Energie entgegen.

Ihr Aszendentenzeichen ist Krebs. Bevor ich Ihnen diese Anlage genauer erläutere, ist es wichtig, sich erst einmal mit dieser Kraft näher vertraut zu machen.

ALLGEMEINE EINFÜHRUNG IN DIE AC-ENERGIE KREBS

„Krebsenergie macht tief. Man fühlt sich der Seele nahe, Kindern, Bildern und Märchen. Sie macht stark für die Entdeckung des Verborgenen, Vergangenen, Verwunschenen, Mysteriösen, Göttlichen in uns.“

Menschen mit Aszendent Krebs werden stark vom Unbewussten, Instinkt- und Gefühlshaften bestimmt. Der Mond ist ihr Regent, und so, wie dieser Himmelskörper ununterbrochen seine Gestalt verändert, geht es auch bei ihnen auf und ab. Euphorie und Ekstase werden von Endzeitstimmungen abgelöst, und auf unerträgliche Schwere folgt die alberne Leichtigkeit des Seins. Ihr Mond verbindet diese Menschen allerdings auch mit einer Quelle unerschöpflicher Kreativität. Wenn sie die richtige Tätigkeit haben, sprudeln Einfälle nur so aus ihnen heraus: geniale, witzige, schöngestige, banale, herzerreifende, tröstende ...

In künstlerischen und kreativen Berufen fühlen sie sich am wohlsten. Egal, ob sie als Musiker, Maler, Schriftsteller, Schauspieler, Graphiker, Photograph, Werbeprofi, Innenarchitekt oder Schaufensterdekorateur tätig sind: Diese Menschen schaffen Klänge, Bilder und Räume, in denen die Seele baumeln kann, zu sich findet, zu Hause ist.

Unter den Top-Köchen der Welt finden sich viele Menschen mit Aszendent Krebs. Andere zu verwöhnen, zu bekochen, sie in den Himmel der Geborgenheit zu entführen: das ist eine Lieblingsbeschäftigung des Krebs.

Der sogenannten Realität stehen diese Menschen misstrauisch gegenüber. Das kann doch einfach nicht alles sein! Das ist zu wenig! Das wissen sie instinktiv. Märchen, Träume, die Phantasie: Sind dies nicht alles ebenso wirkliche Wirklichkeiten. "Bin ich, wenn ich denke oder wenn ich träume?", könnten sich diese Menschen fragen.

Am liebsten versenken sich diese Menschen in ihre oder anderer Leute Psyche. Diese Lust am "Seelentauchen" macht sie zu guten Psychologen, Psychotherapeuten, Pädagogen und "Talkmaster".

In jedem Menschen mit Aszendent Krebs lebt eine Kinderseele, die sich an Märchen, Träumen, Spielen ergötzt. Alles, was krecht und fleucht, rührt ihr Herz. Eine Tätigkeit, bei der sie mit Kindern oder Tieren, Stoffpuppen oder Spielzeug zu tun haben, übt immer eine Anziehung auf sie aus. Es gibt große Pädagogen unter ihnen -vom Tierpfleger über Hebammen, Kindergärtner, Jugendpädagogen bis zum Lehrberuf: Ohne Krebs fehlt einer solchen Tätigkeit das Wichtigste: Herz und Verstehen kindlicher Werte und Welten.

Und für einen Menschen mit Aszendent Krebs ist es einfach das Schönste, Kinder zu bekommen, beziehungsweise sie zu erziehen.

Bei soviel Lust an Gefühlhaftem, Kindlichem, Künstlerischem und Innerseelischem könnte der Eindruck entstehen, diese Menschen seien für den täglichen Lebenskampf zu sensibel, zu weich und anhänglich. Aber als ein kardinales Zeichen können sie auch ganz anders, besitzen großen Ehrgeiz, einen geradezu fanatischen Willen, Kampfgeist, Angriffslust, Strebsamkeit und Leistungsfreude. Man findet Menschen mit Aszendent Krebs daher auch in der Wirtschaft, und nicht selten lenken sie sogar ganze Wirtschaftszweige.

SCHATTEN

Wie der Mond nur leuchten kann, wenn er von der Sonne Licht empfängt, so ist das Strahlen von Menschen mit Aszendent Krebs abhängig von Zuwendung und Anerkennung. Sie sind selbst jedoch außerstande, dafür einzutreten. Die Fragen: "Bin ich gut?", "War das o.k.?" kommt einfach nicht über ihre Lippen, und so leiden sie stumm wie ein Bettler, der niemanden wissen lassen will, wie hungrig er ist.

Ihre zweite Schwäche ist ihr überstarkes Sicherheitsbedürfnis. Ganz bestimmt leiden in dieser Welt Menschen mit Aszendent Krebs mehr als alle anderen - weil sie den Mut nicht finden, eine ihnen ungemäße Tätigkeit zu beenden.

Das dritte Manko ist ihre Unsicherheit, ihr Schwanken und Zögern. Menschen mit Aszendent Krebs besonders schwer, ihren Beruf zu finden und sich zu entscheiden. Sie benötigen Zeit, und sie dürfen von sich einfach nicht erwarten, dass sie mit sechzehn, zwanzig oder sogar dreißig Jahren ein für alle mal wissen müssten, was sie beruflich erfüllt. Dass ihre Seele weiterkommt, ist wichtiger als äußerer Glanz und eine steile Karriere. Männer haben es dabei noch schwerer als Frauen, da das Krebsnaturell sich wohl am stärksten vom männlichen Standartverhalten unterscheidet. Manche Männer neigen daher dazu, ihre Natur, ihre Empfindsamkeit, Gefühlhaftigkeit und damit ihren seelischen Reichtum zu verleugnen.

WAS KREBSKRÄFTE FÖRDERT

Sich Zeit für den Blick nach Innen lassen

Von Menschen lernen, die gefühlvoll, verträumt, sensibel sind

Bewusst in die Rolle eines Träumers und Phantasten schlüpfen

"Das Leben ist ein Traum"

Gefühle zulassen

Sich mit sich selbst beschäftigen

Auf sich hören

Verschiedene Stimmungen leben

Zusammenfassung

Als Mensch mit Aszendent Krebs sind Sie in besonderer Weise dafür ausersehen, dem Seelischen zu dienen, Räume der Geborgenheit zu errichten, auf den Gebieten Geburt und Erziehung zu wirken und alles, was mit Familie, Tradition, Herkunft und Geschichte einhergeht, zu fördern. In Ihrem Wesenskern sind Sie einfühlsam und sensibel. Sie können sich gut in andere versetzen und nehmen Anteil an ihrem Erleben. Sie schätzen eine warme, familiäre Atmosphäre und vermögen selbst viel dazu beizutragen. Für andere und ihr Wohlbefinden zu sorgen, ist Ihnen ein zentrales Anliegen. In Ihrem Beruf möchten Sie in einem gewissen Sinne eine zweite Familie finden. Dies mag Sie in einen sozialen Beruf führen, in dem Sie für andere sorgen, in eine Tätigkeit mit Kindern, in der Sie teilweise Elternfunktion übernehmen, oder in eine Arbeit, die das Wohlbefinden anderer Menschen steigert. Dies ist in so unterschiedlichen Bereichen möglich wie auch Gastronomie, Mode-, Wohn- oder Kosmetikbranche.

In jedes Arbeitsteam bringen Sie ein warmes Klima, denn Sie sind in erster Linie Mensch und erst dann eine berufliche Fachperson. Vielleicht bringen Sie Kuchen mit, haben ein offenes Ohr für die Sorgen der Mitarbeiter und ein freundliches Lächeln für jeden, der Ihnen begegnet.

Mit Ihrer weichen Ader sind Sie beeindruckbar und können sich nicht ohne weiteres zur Wehr setzen. Härte, Konkurrenzkampf und Konfrontation liegen Ihnen nicht. Werden Sie angegriffen, so neigen Sie eher zum Rückzug. Ihre größte Schwäche ist wohl ein starkes Anlehnungsbedürfnis und Scheu vor dem harten Lebenskampf. Ihre Fähigkeiten kommen am besten in einer fürsorglichen Tätigkeit und im Umgang mit Menschen zum Zug. Gerade die eigene Schwierigkeit, mit den rauen Seiten des Lebens umzugehen, gibt Ihnen viel Einfühlungsvermögen und Verständnis für andere.

III DAS MEDIUM COELI WAS ICH MUSS

MEINE ZIELVORSTELLUNGEN

Während der Aszendent das im Osten aufgehende Zeichen benennt, verweist das Medium Coeli, kurz MC oder MC, nach Süden, bezeichnet also dasjenige Tierkreiszeichen, das in der Himmelsmitte steht.

Im MC erfüllt sich das Horoskop. Es nennt Ziel und Bestimmung. Das Tierkreiszeichen, das es anschneidet, zeigt den Bereich, in dem man tätig werden muss, um seinen gesellschaftlichen, letztlich kosmischen Auftrag zu erfüllen. Wenn man im Leben etwas erschafft, zum Beispiel ein Buch veröffentlicht, eine eigene Firma gründet, ein Café oder eine Praxis betreibt, dann verwirklicht man einen spezifischen MC. Jeder Beruf kann auch als Realisierung eines Medium Coelis angesehen werden.

Seinen AC zu verwirklichen, ist eine höchst individuelle, in gewisser Weise auch egoistische Angelegenheit. Das MC hingegen ist stets etwas Allgemeinverbindliches.

Wer einen Beruf ausübt, bindet sich in das gesellschaftliche Netz. Als Bäcker beispielsweise verkauft er Brötchen und muss damit morgens verfügbar sein. Er kann seine Waren nicht nach Lust und Laune feilbieten, das wäre eine Arbeit im Sinne der Sonne oder des Aszendenten. Seine MC-Erfüllung bringt Pflichten, Aufgaben und Verantwortung mit sich, die man auf sich nehmen muss, ob man mag oder nicht. Noch deutlicher wird dies bei einem Arzt. Er ist durch das Gesetz zu Hilfe und Heilung verpflichtet. Er kann nicht, weil er gerade keine Lust hat, einen Kranken wieder nach Hause schicken. Seinen MC erfüllen heißt also verfügbar sein jenseits eigener Interessen. Des weiteren bedeutet es, erkennbar zu sein. Viele Arbeitskleider und Uniformen sind unter anderem dafür gedacht, den spezifischen Beruf erkennbar zu machen. Des weiteren steht der Arzt im Branchenbuch der Post und besitzt ein Türschild, auf dem sein Name nebst beruflicher Spezifizierung und Praxiszeiten vermerkt sind. Das alles ist allgemein gültig und entspricht somit astrologisch betrachtet dem MC.

Das MC fordert vom Menschen Überpersönliches, also mehr als sein Können, seine Lust, seine Kreativität und seine persönlichen Absichten. Manchmal sind diese MC-Anforderungen sogar so groß, dass sich ein Individuum davon erdrückt glaubt.

Der Beruf aus der Perspektiv des MC nimmt einen also in die Pflicht. Dafür gibt er Halt, verleiht Sicherheit, allgemeine Anerkennung und gibt dem Leben Sinn. Auf vielen Grabsteinen findet sich neben Name, Geburts- und Todestag auch noch der Beruf, so als sollte damit ausgedrückt werden, dass

das Leben eines Menschen durch seinen Beruf erst bedeutsam, wichtig und sinnhaft geworden ist. Das Medium Coeli verweist immer auch auf einen kosmischen oder menscheitsübergeifenden Beitrag des Einzelnen. Aus kosmischer Sicht ist die Schöpfung eine in sich geschlossene Einheit, in der alles mit allem verbunden ist. Das Medium Coeli zeigt an, worüber sich der Einzelne mit dem Ganzen verbindet, was er als Einzelner dem All-Einen schuldet.

Der Beruf krönt das menschliche Leben, so wie das MC, der Mittagspunkt, ein Horoskop krönt, weil er auf die höchste Stelle im Horoskop verweist.

Als graphisches Symbol für das MC bietet sich ein Reif an, der sich um Sonne und AC legt, ihnen damit Halt, Erfüllung gibt, aber auch Grenzen und Aufgaben zuweist

Bei Ihnen ist es so, dass Sonne und Medium Coeli das gleich Tierkreiszeichen nämlich Fische haben. In gewisser Weise sind Sie damit ein glücklicher Mensch, weil sich beide Kräfte entsprechen. Sie sind also kein Individuum, bei dem das Medium Coeli etwas ganz anderes „will“, als die Sonne.

Bei Ihnen kommt es jetzt ganz auf die Hausstellung der Sonne an, die ich Ihnen ja schon zuvor beschrieben habe.

Lesen Sie daher ruhig noch einmal nach, was die Sonne im ZEICHEN und im HAUS bedeutet und nehmen Sie dann hinzu, dass Ihre Medium Coelkraft das Gleiche will wie Ihre Sonne.

VI WEITERE WICHTIGE AUSSAGEN ÜBER IHRE BERUFLICHEN ANLAGEN

Herrscher des zehnten Hauses im elften Haus

Der Beruf soll Ihnen die Möglichkeit geben, mit Gleichgesinnten gemeinsam ein Ziel anzustreben. Teamarbeit oder auch nur die Gelegenheit, Ideen auszutauschen und in ein größeres Ganzes einzubringen, ist Ihnen wichtig.

Sonne im zehnten Haus

In Ihren beruflichen Zielvorstellungen begnügen Sie sich nicht mit einer gesicherten gesellschaftlichen Stellung und Existenzgrundlage, sondern Sie wollen und müssen sich selbst im Beruf verwirklichen. Das Privatleben, Partnerschaft, Familie, Kinder und Hobbys mögen Ihnen am Herzen liegen, doch die grösste Priorität erhält der Beruf. Wenn Sie die Tätigkeit finden, zu der Sie sich berufen fühlen, kann sich Ihre ganze Strahlkraft entfalten.

Merkur im zehnten Haus

In Ihren beruflichen Zielvorstellungen spielt der mentale Bereich eine beachtliche Rolle. Verstand, Logik und Wissen sind Bereiche, die Sie mit großer Selbstverständlichkeit in Ihre Berufsziele eingliedern. Sie wollen im Denken gefordert werden und bemühen sich um eine klare Sprache. Das Fachwissen soll Ihnen dazu verhelfen, eine Autorität auf Ihrem Gebiet zu werden.

Venus im zehnten Haus

Nicht zuletzt stellen Sie auch ästhetische Anforderungen an Ihren Beruf. Sie wollen die Dinge verschönern, die Menschen miteinander verbinden und Unausgewogenheiten in ein Gleichgewicht bringen. Dies können Sie je nach Beruf und Situation sowohl mit diplomatischem Geschick wie mit einer kreativen Ader bewirken. Wichtig ist, dass der Beruf es Ihnen ermöglicht, immer wieder Harmonie zu schaffen.

Saturn im zehnten Haus

Sie stehen unter einem erheblichen Leistungsdruck und suchen nach einem Beruf, in dem Sie sich zu einer anerkannten Autorität emporarbeiten können. Ihre Ziele zeichnen sich durch Klarheit und Realitätssinn aus. Wenn Sie Schwierigkeiten auf dem Weg der Verwirklichung haben, so kaum, weil die Ziele zu hoch gesteckt sind, sondern weil Sie von sich selbst ein hohes Mass an Perfektion erwarten. Sie sollten bedenken, dass noch kein Meister vom Himmel gefallen ist. Gestehen Sie sich menschliche Schwächen und Fehler zu, so können Sie Ihre Ausdauer und zähe Einsatzfähigkeit nutzen, um sich zu einer gesellschaftlich geachteten Stellung emporzuarbeiten.

Mond im Quadrat zum MC

Gefühle und Beruf sind für Sie zwei Welten, die sich nicht ohne weiteres vereinen lassen. Vielleicht gehen Sie davon aus, dass Gefühle nichts im Beruf verloren haben. Oder Sie empfinden die Berufswelt als hart und unmenschlich und leiden darunter. Bewusst oder unbewusst möchten Sie, dass auch die seelischen Belange im Beruf Platz finden. Dies zu verwirklichen und eine geeignete Ausdrucksform für die eigene weiche Gemütsseite und all die inneren Regungen zu finden, dürfte Ihnen nicht leicht fallen. Voraussetzung ist ein Beruf mit emotionalen Qualitäten, in dem Sie Ihre fürsorgliche Seite einbringen und Geborgenheit schaffen können.

V HANDLUNG UND DURCHSETZUNG

Um in einem Beruf "aufzugehen", muss die Tätigkeit der persönlichen Handlungsweise entsprechen. Je besser die Art der Arbeit sowie der Grad der geforderten Durchsetzungsfähigkeit mit Ihren Bedürfnissen und Fähigkeiten übereinstimmen, desto mehr Freude und Lebensenergie spendet Ihnen die entsprechende Tätigkeit. Es läuft Ihnen dann einfach gut von der Hand. Sie und der Arbeitgeber sind zufrieden mit Ihrer Leistung.

Mars im Steinbock

Wenn Sie sich ein Ziel gesetzt haben, führen Sie auch die nötigen Schritte aus, um es zu erreichen. Ist Disziplin erforderlich, können Sie mit sich und mit anderen ziemlich hart sein. Sie handeln korrekt und tun, was getan werden muss, in der vielleicht irrigen Annahme, dass der Zweck die Mittel heiligt. Unvernünftiges oder Riskantes meiden Sie nach Möglichkeit. So hat Ihre Arbeitsweise etwas Geradliniges an sich, das hin und wieder an Steifheit grenzen mag. Sie wollen gefordert werden und stellen hohe Anforderungen an Ihre Leistungen. Entsprechend bringen Sie das Beste in einer Tätigkeit, in der Sie klare Kompetenzen erhalten und Verantwortung übernehmen müssen.

Mars im siebten Haus

Was auch immer Sie tun, Sie sollten es gemeinsam mit anderen Menschen tun. Wenn Sie sich zusammen mit einem oder mehreren Arbeitspartnern "vor den Karren spannen", ist Ihre Handlungs- und Leistungsfähigkeit weit besser, als wenn Sie im Alleingang arbeiten. Dass aus dem Miteinander nicht ein Gegeneinander wird, dürfte Ihnen nicht leicht fallen.

Mars in harmonischem Aspekt zum Pluto

In Ihrer Handlungsweise steckt eine geballte Kraft und Intensität. Sie sind belastbar und auch schwierigen Situationen gewachsen. Vermutlich bringen

Sie die besten Leistungen, wenn die Anforderungen so hoch sind, dass Sie diese gerade noch erfüllen können.

VI INTERESSEN - KOMMUNIKATION - AUFNAHME UND WEITERGABE VON INFORMATION

In unserer westlichen Gesellschaft nimmt "Kopfarbeit" einen hohen Stellenwert ein. Es gibt kaum einen Beruf, in dem nicht die einen oder anderen Formen von mentalen Fähigkeiten gefragt sind. Die nächsten Zeilen geben Hinweise, über welche mentalen und sprachlichen angeborenen Anlagen Sie verfügen.

Mercur im Widder

Um effizient lernen zu können, muss Ihre Begeisterung geweckt sein. Sie haben wenig Lust, trockenen Lernstoff zu pauken. Aber wenn eine zündende Idee Sie zum Lernen veranlasst, packen Sie den zu lernenden Stoff an, als gelte es, eine Festung zu erobern. Auf ähnliche Weise sind Sie für ein Thema entweder Feuer und Flamme und verschaffen sich in kurzer Zeit eine Menge Informationen oder es lässt Sie gänzlich unberührt.

Mercur im zehnten Haus

Ihre mentalen Fähigkeiten sollen in Ihrem Beruf optimal zum Einsatz kommen. Sie möchten im Denken oder im sprachlichen Ausdruck gefordert werden, ein fundiertes Wissen gezielt einsetzen und sich in Ihrem Fach zu einer Autorität emporarbeiten.

Mercur in Konjunktion zum Saturn

Bezüglich klarer und sachlicher Formulierung stellen Sie einen hohen Anspruch an sich und an andere. Vielleicht sagen Sie lieber einmal nichts, als dass Sie eine falsche Äußerung riskieren. Vor allem in Prüfungssituationen können Sie sich gewaltig Druck aufsetzen. Wenn Sie sich erlauben, auch einmal etwas Falsches zu sagen, profitieren Sie von der positiven Seite dieses Charakterzuges, nämlich von einem klaren und strukturierten Denken.

Ob Sie nun ein Gespräch leiten oder eigene Gedanken ordnen, Sie haben eine außerordentliche Fähigkeit, klar, logisch und der Situation angepasst auf ein Ziel zuzusteuern. Die Bewältigung von fachlichem Lernstoff dürfte für Sie kaum ein Hindernis sein. Sie lernen gründlich und systematisch.

Saturn im zehnten Haus

Eine angesehene Stellung in der Gesellschaft gehört zu Ihren zentralsten Lebenszielen. Sie müssen kein ausgesprochener Karrieretyp sein, doch die berufliche Hierarchieleiter ist in Ihren Vorstellungen und Zielen präsent. Ein innerer Antreiber scheint ständig mit dem Stock hinter Ihnen zu stehen und Ihnen zuzuflüstern: Noch eine Sprosse hinauf, und noch eine! Gleichzeitig lauert die Angst vor dem Versagen, und die eigene kritische Stimme zählt alle Misserfolge und Unperfektheiten auf und versucht Sie davon zu überzeugen, dass Sie eh nicht genügen und es nie zu etwas Rechtem bringen. Ein gesunder Ehrgeiz einerseits, Zaghaftigkeit auf der anderen Seite flankieren Ihre berufliche Laufbahn.

Wenn Sie Befriedigung im Beruf wollen, müssen Sie sich dieser Auseinandersetzung stellen und sich Schritt für Schritt emporarbeiten, um schließlich zu einer Autorität in Ihrem Fach zu werden. Sie brauchen einen Beruf, der Aufstiegsmöglichkeiten bietet. Fordern Sie jedoch nicht von sich, gleich zwei oder drei Stufen aufs Mal zu nehmen, sondern geben Sie sich die nötige Zeit. Die berufliche Laufbahn ist für Sie ein Lebenswerk. Ziele, die Sie sich vorgenommen haben, erreichen Sie mit großer Wahrscheinlichkeit auch, denn Sie verfügen über Ausdauer, Selbstdisziplin und ein außerordentliches Talent, das Wesentliche vom Unwesentlichen zu unterscheiden.

EINE LEBENSAUFGABE

Leben ist Entwicklung. Die Vorlieben, die mit zwanzig wichtig sind, werden spätestens in der Lebensmitte schal und leer. Im Laufe der Jahre treten neue Herausforderungen an einen Menschen heran, die ihm mehr oder weniger fremd sind. Da solche Veränderungen der eigenen Werte und Zielvorstellungen sich zu einem großen Teil im Beruf auswirken, werden sie im folgenden beschrieben.

Aufsteigender Mondknoten im Wassermann

Ohne überheblich sein zu wollen, sind Sie doch eher auf sich selbst bezogen. Das Ich steht im Zentrum Ihres Universums. Vermutlich würden Sie sich in einer königlichen Robe ganz wohl fühlen. Wie eine Majestät auf rotem Teppich einher zu schreiten würde Ihnen mehr im Blut liegen, als einer von vielen zu sein. Im Verlaufe der Jahre erkennen Sie mehr und mehr, dass jeder Mensch ein Zentrum seines Universums ist. Sie erleben sich selbst als vergleichbar mit einer Zelle in einem Organismus, die als eigenständiges Individuum in ein größeres Ganzes eingebettet ist. In einem jahrelangen Prozess finden Sie einen Weg, Ihre Einzigartigkeit so in Ihre Umwelt - und damit auch Ihren Beruf - einzubringen, dass es allen zugute kommt. Wichtig ist auch, dass Sie anerkennen, dass jeder Mensch genauso einzigartig ist wie Sie. Als Übungsfeld eignet sich besonders ein Beruf mit viel persönlichem Freiraum und Arbeit in der Gruppe.

Aufsteigender Mondknoten im achten Haus

Sie vertreten eine Grundhaltung, in der persönliche Werte viel Raum einnehmen. Langfristig drängt sich immer mehr ein Bedürfnis auf, nicht so sehr am Eigenen festzuhalten, sondern einen Beitrag für die Gesellschaft zu erbringen. Auch die berufliche Motivation dürfte sich über Jahre in diese Richtung verändern. So mag in jungen Jahren der Verdienst die Berufswahl wesentlich beeinflussen. Später wird die Möglichkeit, Einfluss zu nehmen und so an einer Veränderung der Gesellschaft mitzuwirken, wichtiger als die klingelnde Münze in der eigenen Tasche. Vor allem für die dunkleren Themen wie Krankheit, Tod, Sucht oder Kriminalität dürfte ein Interesse erwachen.

ANFORDERUNGEN AN ARBEITSPLATZ UND ARBEITSMETHODEN

Schütze an der Spitze des sechsten Hauses

Sie brauchen einen grosszügigen Arbeitsplatz. Vermutlich schätzen Sie weder enge Platzverhältnisse noch einen allzu rigiden Rahmen von Vorschriften und Verhaltensregeln. Wenn Sie uneingeschränkten Handlungsspielraum haben und Ihrer Begeisterung freien Lauf lassen können, läuft Ihnen die Arbeit gut von der Hand. Um Ihr Bestes zu geben, müssen Sie eigene Meinungen und Ansichten einbringen können.

Herrscher des sechsten Hauses im neunten Haus

Ihre tägliche Beschäftigung soll sinnvoll sein und den Horizont erweitern. So möchten Sie nicht nur ein kleines Rädchen in einem großen Getriebe sein, sondern auch die größeren Zusammenhänge Ihrer Arbeit kennen und wissen, weshalb Sie etwas tun.

Mond im sechsten Haus

An Ihrem Arbeitsplatz wollen Sie ganz sich selbst sein und auch einmal lachen oder weinen dürfen. Die menschliche Note im Arbeitsklima ist Ihnen wichtig. So brauchen und suchen Sie ein vertrautes Verhältnis zu Kollegen und eine Beschäftigung, die den direkten Umgang mit Menschen beinhaltet.

DER UMGANG MIT WERTEN UND TALENTEN

Krebs an der Spitze des zweiten Hauses

Werte haben nur dann Bestand, wenn sie auch mit Gefühlen besetzt sind. Geht es darum, Ihre Talente zu fördern, so ist Ihre emotionale Einstellung dazu sehr wichtig. Nur wenn Sie sich wohl fühlen, sind Sie bereit, das Beste aus sich herauszuholen und Ihre Anlagen zu fördern. So sind Sie auf ein familiäres Berufsumfeld angewiesen, das Ihnen ein Klima bietet, in dem Sie restlos zu Hause sind. Dann fühlen Sie sich sicher und wertvoll.

Herrscher des zweiten Hauses im sechsten Haus

Sie betrachten Ihre Begabungen vor allem unter dem Gesichtspunkt der Wirtschaftlichkeit und Nutzbarkeit im Alltag. Ein Talent, das Ihnen bei der täglichen Arbeit oder Existenzbewältigung hilft, ist in Ihren Augen wert, entwickelt zu werden. Die Anlagen, die Ihnen im Beruf ermöglichen, die täglichen Herausforderungen zu bewältigen, stärken den Selbstwert und die Sicherheit, auf solidem Boden zu stehen.

EINE KULTURELLE NOTE IST WICHTIG

Jupiter als Einzelgänger im Luftelement

Sie sind nicht in erster Linie in der Welt der Gedanken und Ideen zu Hause. Doch wenn Sie neue Erfahrungen machen und der innere oder äußere Horizont weiter wird, regt Sie dies zum Nachdenken an. Mit anderen Worten finden Sie den Zugang zu Ihren mentalen Fähigkeiten vor allem, indem Sie die bestehenden Grenzen erweitern und Wachstum irgendwelcher Art zulassen. Dies gilt insbesondere für den beruflichen Alltag. Da dies zwar ein Aspekt Ihrer Persönlichkeit ist, jedoch von anderen Wesenszügen eher zurückgedrängt wird, brauchen Sie eine Tätigkeit, in der Sie im konkreten wie im ü-

bertragenen Sinn Grenzen überschreiten können.

WO BLEIBT PLATZ FÜR DIE GEFÜHLE?

Sonne als Einzelgänger im Wasserelement

Selbstverwirklichung im Beruf ist für Sie von zentraler Bedeutung. Dabei geht es nicht so sehr darum, dass Sie bestimmte Dinge tun, sondern mehr um die Möglichkeit, so zu sein, wie Sie nun eben sind. Gefühle sollen Platz haben. Sie legen Wert auf die menschliche Note im Umgang mit Arbeitskollegen, Vorgesetzten, Untergebenen oder Kunden. Da andere, weniger sensible Aspekte Ihres Wesens den Gefühlsfluss tendenziell bremsen, brauchen Sie einen Beruf, in dem Sie den emotionalen Bereich nicht nur nicht auszuschliessen brauchen, sondern in dem Mitgefühl und Offenheit für die Stimmung des Gegenübers selbstverständlich sind.

* * * * *

Zusammenfassend zu sagen, dass Sie diesen oder jenen Beruf erlernen sollen, wäre Vermessenheit. Sie haben - wie jeder Mensch - innerhalb der angeborenen Anlagen und Fähigkeiten Spielraum für Ihren eigenen freien Willen. Wenn Sie sich von einem Beruf angesprochen fühlen, kann diese Analyse Sie bei der Abklärung unterstützen, ob der Beruf auch wirklich Ihnen entspricht. Dazu wird die ganze Analyse Abschnitt für Abschnitt mit dem betreffenden Beruf und mit Ihren effektiven Bedürfnissen verglichen. So können diese Seiten Ihnen bei der Berufswahl zu mehr Klarheit und einer besseren Entscheidungsgrundlage verhelfen.